



„Die Einführung von Live@edu hat sich als optimale Lösung für die Studenten erwiesen. Mithilfe der Online-Plattform haben sie jederzeit und ortsunabhängig die Möglichkeit auf sämtliche Informationen zuzugreifen und diese zu bearbeiten“

Mathias Schröder, IT-Teamleiter an der ESMT, Berlin

Exzellente IT für exzellentes Lernen und Lehren

Microsoft Forschung und Lehre



Microsoft Forschung und Lehre

Forschung & Lehre der Microsoft Deutschland GmbH verantwortet die deutschlandweite Kundenbetreuung für den gesamten Bildungsbereich. Das Engagement von Microsoft Deutschland reicht dabei von einer Reihe kostenloser Initiativen für Kinder im Vorschulalter bis hin zur Hochschulförderung mit speziellen Programmen wie „IT Academy“ oder „Live@edu“. Ziel ist es, moderne Technologien und Computer als selbstverständliches Werkzeug in Lehr- und Lernprozesse sowie als Instrument für die Unterrichtsvorbereitung zu integrieren.

Weitere Informationen über Microsoft Forschung & Lehre finden Sie im Internet unter

www.microsoft.com/germany/bildung
www.facebook.com/MicrosoftBildung
www.twitter.com/msftbildung
www.youtube.com/microsoftbildung

Ausführliche Informationen zum Campus Agreement finden Sie im Internet unter
www.microsoft.com/de-de/licensing/licensing-options/ees.aspx

Kontakt



Lorenz Kupfer
Account Manager Higher Education
Telefon: +49 89 3176 5330
E-Mail: lkupfer@microsoft.com




Die ESMT European School of Management and Technology in Berlin zählt zu den führenden privaten Hochschulen für Management. Die international ausgerichteten Studien- und Weiterbildungsprogramme der Business School orientieren sich an hohen Standards. Eine intelligente Vernetzung von Microsoft-Technologien fördert den Lernerfolg der zukünftigen Top-Manager.

Microsoft

Eine Business School – eine IT-Lösung: ESMT setzt auf Microsoft

Bildung auf höchstem Niveau – das ist der Anspruch der European School of Management and Technology, kurz ESMT, die 2002 von 25 namhaften Unternehmen und Verbänden gegründet wurde. Studierende und Führungskräfte aus aller Welt zieht es in Deutschlands internationale Business School nach Berlin. In Vollzeit- und berufsbegleitenden MBA-Studiengängen sowie in Weiterbildungsprogrammen lernen angehende Manager und erfahrene Führungskräfte, wie man durch verantwortungsvolles und integratives Handeln und nachhaltige technologische Innovation die Wettbewerbsfähigkeit seines Unternehmens entwickelt.

International wächst der Ruf der jungen Business School. Innerhalb weniger Jahre hat sich die ESMT zu einer Institution für Nachwuchs- und Top-Führungskräfte entwickelt. In renommierten, weltweiten Rankings belegt die Hochschule vordere Plätze.

ESMT  **ESMT ist eine internationale Business School mit Sitz in Berlin und einem weiteren Standort in Schloss Gracht bei Köln. Im Jahr 2002 wurde die Hochschule auf Initiative von 25 großen deutschen Unternehmen und Verbänden – darunter u.a. Allianz, Deutsche Bank, E.ON und Siemens – gegründet. Neben Vollzeit-MBA und berufsbegleitendem Executive MBA-Programmen bietet die Hochschule auch Weiterbildung für Manager und Führungskräfte.**

Dynamische Strukturen und Prozesse, weiteres Wachstum sowie der zunehmende Wettbewerb stellen die Hochschulen vor immer größer werdende Herausforderungen. Im Spannungsfeld zwischen gestiegenen Anforderungen und begrenzten Ressourcen wird eine intelligente IT-Infrastruktur für eine inspirierende Lernumgebung und eine effektive Hochschulsteuerung immer wichtiger.

Studierende, Lehrende und Mitarbeiter durch eine IT-Lösung auf einer Ebene miteinander zu verbinden – das war das Ziel der ESMT. „Wie in anderen Unternehmen auch waren wir an dem Punkt angelangt, wo es für uns notwendig wurde, über eine Verbesserung der Prozesse und der Architektur der Anwendungslandschaft nachzudenken“ sagt IT-Leiter

Hochkarätige Professoren aus 19 Ländern und eine straffe Organisation ermöglichen ein effizientes, zukunftsorientiertes Studium. Kleine Lerngruppen und eine intensive Betreuung der Studierenden und Manager zeichnen die innovative Lernatmosphäre an der ESMT aus. Darüber hinaus bietet die enge Vernetzung mit der Industrie die Möglichkeit, wichtige, praxisorientierte Erfahrungen zu sammeln.

Exzellente Köpfe brauchen einen geeigneten Rahmen, um ihr Können erfolgreich zu entfalten. Die gesamte Kommunikationslandschaft basiert nun auf aktueller Technologie. „Wir haben am Anfang mit einer Systemlandschaft gearbeitet, die sich aus einer Vielzahl von Programmen und Anwendungen unterschiedlicher Hersteller zusammensetzte“, erklärt Robert Wilke, IT-Leiter an der ESMT. Das Problem solcher historisch gewachsenen IT-Insellösungen: Wichtige Geschäftsprozesse und administrative Abläufe sind nicht miteinander verbunden und auch nicht mit vertretbarem Aufwand verbindbar. Zahlreiche zusätzliche Arbeitsschritte der Mitarbeiter werden dadurch notwendig, die einen Mehraufwand an Zeit und Kosten zur Folge haben.

Robert Wilke. Und weiter: „Die Erwartungshaltung aller Beteiligten an die eingesetzte Technik ist sehr hoch. Viele unserer Mitarbeiter waren vorher weltweit an anderen Business Schools tätig und sind es gewohnt, mit den aktuellsten Anwendungen zu arbeiten. Sie legen großen Wert auf eine stabil funktionierende Systemlandschaft“.

 **Kontakt ESMT**
ESMT
Schlossplatz 1
10178 Berlin
www.esmt.org



„Mit der Einführung von Microsoft-Technologien hat die ESMT einen bedeutenden Schritt nach vorne gemacht. Wir haben jetzt eine stabile und sicher funktionierende IT-Infrastruktur, die technisch auf dem neuesten Stand ist.“

Robert Wilke, Leiter der IT-Abteilung an der ESMT, Berlin

Um die technischen Anforderungen zu erfüllen, entschied sich die ESMT für die Implementierung einer auf Microsoft-Technologien basierten Exchange-Lösung. Der Vorteil der innovativen Hybrid-Struktur: Mithilfe des Microsoft Exchange Servers 2010 kann der Austausch von Informationen oder die Kommunikation wahlweise von einem stationären Rechner vor Ort, von unterwegs oder zuhause aus mit einem mobilen Computer oder Smartphone stattfinden. „Ein Schritt, der uns nach vorne gebracht hat. Die Einführung einer stabilen Benutzerverwaltung und eines verlässlichen E-Mail-Systems bildeten die Grundlage der IT-Umgebung“, erläutert Mathias Schröder, IT-Teamleiter und zuständig für die Umsetzung des Projektes.

Die Verwaltung der Benutzer und ihrer Identitäten wird dabei durch eine spezielle Software erleichtert. Der sogenannte Forefront Identity Manager gewährleistet eine Interaktion mit einer Vielzahl von Verzeichnissystemen und tauscht mit diesen Benutzerfunktionen aus. So kann beispielsweise jetzt schon für jeden neuen Studenten ein Prozess definiert werden, der für ihn automatisch ein Benutzerkonto in mehreren Verzeichnissen anlegt. Darauf aufbauend ließe sich dann zukünftig auch eine Prüfungsnummernvergabe oder eine Zertifikatsausstellung implementieren.

Das neue IT-System ermöglicht große Flexibilität. Die einzelnen Abläufe können individuell an die Hochschulbedürfnisse angepasst werden. Je nach Bedarf und ohne großen zeitlichen Aufwand lässt sich die bestehende IT-Infrastruktur um die neuesten Microsoft-Anwendungen und Dienste ergänzen.

So wurde Live@edu im Januar 2011 erfolgreich in das IT-System integriert. Die kostenlose Onlineplattform stellt einen schnellen Kommunikations- und Informationsaustausch sicher. Darüber hinaus bietet das E-Mail-System zeitliche und örtliche Unabhängigkeit. „Egal wo sich unsere Studenten befinden oder in welchem Unternehmen auf dieser Welt sie ein Praktikum absolvieren, sie gehen mit verschiedenen Endgeräten einfach über den Browser ins Internet und bearbeiten so ihre E-Mails. Ein direkter Zugriff auf ihre Dokumente und die direkte Bearbeitung von Office Dokumenten im Browser ist über denselben Zugang möglich. Die Tatsache, dass die Studierenden die E-Mail-Adresse ein Leben lang nutzen und den Kontakt zu ihren Kommilitonen über das Studium hinaus aufrechterhalten können, ist ein weiterer Pluspunkt“, beschreibt Mathias Schröder, die Vorzüge von Live@edu.

Auch die ESMT IT-Mitarbeiter profitieren von der Online-Plattform. Da die aufwändige und kostenintensive Datenspeicherung über die Rechenzentren von Microsoft erfolgt, spart die private Hochschule erhebliche Kosten und wertvolle Arbeitszeit. Die umfangreiche Wartung und Pflege des Systems liegt ebenfalls nicht mehr in der Verantwortung von ESMT, sondern wird von Microsoft übernommen.

Die Implementierung erfolgte zeitnah. Nur drei Monate dauerte es, bis Live@edu von den ESMT-Studenten genutzt werden konnte. „Der technische Support von Microsoft war optimal. Die Mitarbeiter haben unsere Fragen schnell beantwortet und uns direkt vor Ort Hilfestellung geleistet“, loben die beiden IT-Mitarbeiter der ESMT.